

PRESSEMITTEILUNG

6 / 2010

Elke Zapf
Leiterin Presse- und
Hochschulkommunikation

presse@ohm-hochschule.de
www.ohm-hochschule.de
Telefon: + 49 911/5880-4101/-4243
Telefax: + 49 911/5880-8222
Raum: V 005

25.01.2010

Expansion nach Indien?

MBA-Studierende des Georg-Simon-Ohm Management-Instituts beraten mittelständisches Unternehmen

Eine Studiengruppe aus dem MBA-Programm des Georg-Simon-Ohm Management-Instituts (GSO-MI) erarbeitete für das mittelständische Unternehmen Kimo Industrie-Elektronik GmbH aus Tennenlohe einen Expansions-Plan für Indien. Unter Leitung von Prof. Dr. Werner Fees untersuchten die Studierenden die konkreten Markteintritts- und Marktbearbeitungsformen und arbeiteten einen konkreter Vorschlag für das weitere Vorgehen aus. Die Ergebnisse stießen bei Dr. Frank Hake, dem Geschäftsführer der Firma KIMO, auf große Zustimmung und werden wohl im Jahr 2010 umgesetzt. „Damit konnte wieder einmal überzeugend gezeigt werden, wie gerade kleine und mittlere Unternehmen von der Zusammenarbeit dem GSO-MI profitieren können“, betont Prof. Dr. Werner Fees.

Die Firma Kimo Industrie-Elektronik GmbH stellt elektronische Bauteile für Antriebe zur Umwandlung elektrischer Energie her. KIMO-Produkte werden in der Automobilindustrie, in Druckereien, aber auch in Sägewerken und auf Bohrinseln eingesetzt. Als Absatzmarkt sind für KIMO auch Schwellenländer interessant, denn diese glänzen trotz des Krisenjahres 2009 mit starker wirtschaftlicher Dynamik. Die sogenannten BRIC-Länder (Brasilien, Russland, Indien und China) konnten ein Wirtschaftswachstum von 5 bis 10 Prozent vorweisen, erwirtschafteten zusammen 15 Prozent der globalen Wirtschaftsleistung und sind für 13 Prozent des internationalen Handels verantwortlich.

Der Geschäftsführer von KIMO, Dr. Frank Hake, hat bereits erste Erfahrungen mit einem Vertriebspartner im indischen Mumbai gesammelt. Da der Markt großes Potenzial verspricht,

möchte KIMO in Indien expandieren – und suchte hierfür professionelle Beratung beim Management-Institut der Georg-Simon-Ohm-Hochschule.

Professionelle Analyse

Zunächst befasste sich ein MBA-Student in seiner Abschlussarbeit mit dem Thema „Strategy for the Indian Market for KIMO Industrie-Elektronik GmbH“ und evaluierte die Situation. Danach war Dr. Hake überzeugt: KIMO muss sein Engagement in Indien ausbauen. Auch hier setzte er auf die Unterstützung des Management-Instituts, und eine Studierendengruppe aus dem MBA-Programm erarbeitete für das mittelständische Unternehmen einen Expansionsplan.

„Da für eine kleine Firma der Einstieg in fremde Märkte nicht einfach ist und meist nur wenig Kapital für die Expansion vorhanden ist, muss so ein Schritt sehr gut geplant sein“, weiß Prof. Dr. Werner Fees. „Deshalb hat die Gruppe genau analysiert, wo die besten Industriestandorte liegen und welche Kosten mit welchen Schritten verbunden sind. Ein besonderer Vorteil war natürlich, dass eine Reihe indischer Studenten an dem Projekt mitgearbeitet hat. Ein derartiges Wissen aus einheimischer erster Hand ist der besondere Vorteil für Unternehmen.“

MBA am OHM

Das „Master of Business Administration“-Programm der Ohm-Hochschule ist speziell als internationales, betriebswirtschaftliches Aufbaustudium für Berufspraktiker konzipiert. Die Studierenden bringen bereits im Berufsleben gesammelte Erfahrungen mit in die Vorlesungen ein. Durch die Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus der ganzen Welt, die zum Studium extra nach Nürnberg kommen, ist eine große interkulturelle Kompetenz vorhanden.

Hinweis für Redaktionen:

Bei Fragen wenden Sie sich bitte direkt an Monika Hegner vom GSO-MI, E-Mail: monika.hegner@ohm-hochschule.de
+++ Gerne hilft auch die Presse- und Hochschulkommunikation, Tel. 0911/5880-4101, E-Mail: presse@ohm-hochschule.de